

Wenn der Schein trügt...

~*~DM/HP FF ~*~

Von MaryReilly

Kapitel 3: Wiedersehen...

Erst mal gaaaaaaanz lieben Dank für die vielen Kommie, habe ich mich echt gefreut und ich hoffe ich habe niemand vergessen zu antworten *überleg* falls doch... beschwert euch einfach bei mir *knuddel*

So hier geht's nun weiter... war ja klar, dass die beiden net so schnell zusammen kommen könne oder? Ihr kennt mich doch... also das dauert noch ne Weile *hihi*

So, aber jetzt erst mal viel Spaß beim nächsten Chap!

bye bye

Mary

~~~

"Ich glaub... das Baby kann sich nicht mehr länger... zurück halten..." keuchte Hermine und hielt sich ihren Bauch fest.

~\*~

Irgendwie schien es Harry, als wenn das alles wie im Film ablief. Sie brachten Hermine hinauf in ihr Schlafzimmer, riefen die Medihexe, die Hermine die ganze Zeit betreut hatte und wurden dann von ihr aus dem Zimmer geworfen.

"Verdammt, warum dauert das so verdammt lange..." "Kennst du noch andere Wörter außer ,verdammt'?" Fragte Harry belustigt, dass Draco so nervös war. "He, man wird schließlich nicht jeden Tag Vater." Harry nickte zustimmend, da war ja auch was dran.

"Was wolltest du eigentlich eben sagen?" Griff der ehemalige Slytherin das Thema wieder auf. "Nicht so wichtig..." "Das ist mir egal... ich möchte es hören, auch wenn es unwichtig ist." Sagte Draco leise und blickte Harry eindringlich an. Natürlich konnte er sich denken, was Harry sagen wollte... aber irgendwie wollte er aus seinem Mund hören.

"Kannst du dir nicht denken was ich sagen wollte?" Fragte Harry seufzend und wurde wieder leicht rot. "Hm, eigentlich schon, aber ich würde es gerne von dir hören... könnte ja auch sein, dass ich falsch liege..." Draco lächelte frech. "Was könnte man daran falsch verstehen... aber schön, wenn du es unbedingt hören willst... ich..." "Herzlichen Glückwunsch Mr. Malfoy, sie haben eine Tochter und einen Sohn!" Unterbrach die Medihexe den erneuten Versuch Harrys, endlich seine Gefühle preiszugeben.

"Eine Tochter und einen Sohn??" Fragte Draco irritiert. "Ja, Zwillinge, Mr. Malfoy..." Die Hexe lächelte glücklich. "Wollen sie zu ihrer Frau, ich denke sie wird sich freuen." Nach diesen Worten verschwand die Medihexe wieder in Hermines Schlafzimmer.

"Geh endlich." Sagte Harry, nachdem der Blonde noch einige Sekunden sprachlos dort gestanden hatte. Der Slytherin fragte sich, ob er lachen oder weinen sollte... lachen weil er gerade Vater geworden war oder weinen, weil Harry erneut unterbrochen worden war. "Wir reden später... okay?" Fragte der Blonde, doch Harry schüttelte den Kopf. "Ihr solltet euch erst mal an eure beiden Kinder gewöhnen... ich werde nach Hause gehen... richte Hermine Grüße von mir aus." Danach drehte sich Harry um und verschwand.

Draco blickte ihm noch nach. "Verdammt..." flüsterte er und dann betrat er das Schlafzimmer.

Als er die beiden Babys vor sich sah, durchflutete ihn erst einmal ein angenehmes Glücksgefühl. Er war Vater! Er Draco Malfoy, war in diesem Augenblick Vater geworden. "Wie geht es dir?" Fragte er Hermine besorgt, auch wenn er sie nicht so liebte wie ein Ehemann seine Frau lieben sollte, so waren sie in den letzten 5 Jahren doch gute Freunde geworden.

"Ich bin einfach nur glücklich..." Sagte Hermine erleichtert und Tränen standen in ihren Augen. "Schöne Grüße von Harry." Sagte Draco lächelnd und nahm eines der beiden Babys auf seinen Arm. "Habt ihr reden können?" "Nicht wirklich... aber das ist im Moment nicht wichtig..." Draco lächelte freudig das Baby in seinem Arm an, für ihn gab es in diesem Moment nur den Gedanken an seine Kinder.

Harry übernahm die Patenschaft für Helen und Lucius. Draco und Hermine hatten beschlossen, trotz allem Streit den Draco mit seinem Vater hatte, ihren Sohn nach Dracos Vater und ihre Tochter nach Hermines Großmutter zu benennen.

~\*~

Am 23.12. trafen sich Ron und Harry zum ersten Mal seit 2 Jahren wieder. Ron war nach Hermines Hochzeit zu seinem Bruder nach Ägypten gezogen. Er war viel unterwegs und hatte leider nur noch wenig Zeit für Harry, aber sie schrieben sich regelmäßig.

"Schön dich zu sehen." Begrüßte Harry seinen besten Freund und umarmte ihn kurz. "Aber echt, ist lange her... du siehst gut aus..." Ron grinste. "Ich freu mich schon drauf die anderen alle zu sehen." Setzte Ron noch hinzu und setzte sich auf Harrys Sofa.

"Ich auch, aber ich warne dich vor... Hermine und Malfoy kommen auch." Seufzend nahm Harry neben seinem Freund platz. "Ja ja... das dachte ich mir schon..." Gab dieser grummelnd von sich. "Du wirst dich nie ändern, was? Aber im ernst... ich hatte vor ein paar Wochen, es war an dem Tag, als Hermine ihre Kinder auf die Welt brachte, ein interessantes Gespräch mit den beiden." "Du scheinst dich ja in letzter Zeit sehr gut mit ihnen zu verstehen, hast sogar die Patenschaft übernommen, wie man hört... schön das Malfoy mir meinen letzten Freund auch noch ausspannt." Der Rothaarige verschränkte die Arme vor der Brust.

"Ron, du hast ja keine Ahnung..." Seufzte Harry. "Ich weiß jedenfalls, dass dieser dämliche Malfoy mein Leben total durcheinander brachte." "Du irrst dich." Unterbrach Harry ihn. Der Dunkelhaarige hatte zwar versprochen, nichts davon zu erzählen, aber bevor Ron morgen einen Streit vom Zaun brechen würde, würde er es ihm besser beichten. Außerdem vertraute er Ron.

"Ach ja? In wie fern?" Fragte sein bester Freund beleidigt. "Naja, es war nicht Malfoys Idee zu heiraten sondern Hermines." Seufzte Harry und stand auf. "Komm ich mach uns einen Tee und erzähle dir alles." Dann ging er in die Küche. Natürlich folgte der Rothaarige seinem Freund.

Nach gut einer halben Stunde hatte Harry, möglichst schonend, alles erzählt und Ron war ziemlich entsetzt darüber. "Und ich Idiot mache ihr noch Vorwürfe... schlimm genug, dass sie mit Malfoy verheiratet ist." Sagte er dann. "He, er hat sich geändert... außerdem kommen die beiden mit der Situation gut klar... einziges Problem ist wohl... sie lieben beide einen anderen Menschen." Ron nickte verständnisvoll.

"Arme Kinder... ich mein ja nur... wenn ich mir vorstelle meine Eltern hätten nur ne Scheinehe..." Sagte Ron etwas irritiert und schüttelte den Kopf. "Nun ich denke, die Kinder werden es schon gut haben... so glücklich wie beide über ihren Nachwuchs sind... ich weiß ja auch nicht, wie sie sich das vorstellen... nun ja..." "Was ist los mit dir, es bedrückt dich doch was." Ron blickte ihn ernst an.

"Nun ich weiß auch nicht... auch wenn ich erleichtert bin, dass ich jetzt den wahren Grund weiß... macht es doch keinen Unterschied." Harry trank einen Schluck Tee und blickte betröpelt vor sich hin. "Das verstehe ich nicht..." Ron überlegte und legte die Stirn in Falten. "Es macht doch keinen Unterschied für mich, wenn der Mensch den man liebt zwar eine Scheinehe führt und in Wirklichkeit doch jemand anders liebt... wenn ich nicht der jemand bin der geliebt wird." Versuchte Harry seinem Freund zu erklären. Seit jenem Tag bedrückte es ihn doch schwer und er hätte gerne Dracos Reaktion auf sein Geständnis erlebt, doch leider wahr ihnen das ja nicht vergönnt gewesen.

"Moment, du liebst Hermine auch?" Fragte der Rothaarige etwas entsetzt und gleichzeitig etwas eifersüchtig. "Nur weil Hermine die Frau von beiden ist, heißt das nicht gleich dass ich sie liebe..." Sagte Harry leise und starrte auf den roten Tee vor sich. "Hä... jetzt versteh ich nur noch Bahnhof." "Mensch Ron, ist das so schwer zu verstehen?" Harry sah ihn an, sogar Neville hätte jetzt verstanden auf was er hinauswollte.

"Naja, da bleibt ja niemand mehr außer... Malfoy... und das ist doch unmög... Moment... das ist nicht dein ernst!!!!" Rief Ron entsetzt, als der Groschen endlich gefallen war. "Das kannst du nicht ernst meinen!" Harry lachte nur kurz. "Ich wusste, dass du so reagierst, deshalb habe ich dir all die Jahre nichts davon erzählt... wenn du mich deshalb auch ignorieren willst wie Hermine... dann tu es... ich kann nichts daran ändern, es ist nun mal so." Wieder trank der Dunkelhaarige einen Schluck Tee, nur um überhaupt etwas zu tun.

Stille trat zwischen den beiden Männern ein. Ron sah abwechselnd von seiner Teetasse zu Harry. "Was ist nun, wie denkst du über mich?" Fragte Harry nach knapp 10 Minuten des Schweigens. "Ähm..." Ron musste sich kurz räuspern "ich nun ja... so genau weiß ich das nicht... ich habe jetzt doch irgendwie viel zu verdauen... ich meine einerseits bin ich froh, dass weder Malfoy noch du Hermine lieben und das sie Malfoy auch nicht liebt... aber das von dir und Malfoy ist echt der Hammer..." "Hm... zwischen mir und ihm ist nichts... und wird auch nie was sein..." Harry lachte sarkastisch und spielte mit seinen Fingern an der mittlerweile abgekühlten Tasse.

"Nun ja, das du nicht auf Mädchen standst, das hat Hermine mir schon prophezeit, nachdem das mit Cho und dir auseinander ging... aber ich habe mir nichts dabei gedacht... ich dachte sie hat ne blühende Fantasie... das wäre auch alles nicht so schlimm, aber warum gerade Malfoy?" Das war eigentlich der einzige Haken, den Ron nicht verstand.

"Warum... tja wenn ich das wüsste... diese Frage stelle ich mir auch seit jenem Tag..." Gab Harry leise zu. "Welchem Tag..." "Na dem Tag an dem ich mich in ihn verliebte..." Harry stand auf und lehnte sich gegen den Küchenblock. "Und wann war das?" Wollte sein Freund wissen.

"Es war nach einem Quidditchtraining im 6. Schuljahr... Ich war der letzte auf dem Gelände, es goss in Strömen und ich beschloss das Training ebenfalls zu beenden. Als ich landete, rutschte ich irgendwie aus und verlor meine Brille. Ich hab sie verzweifelt gesucht, doch es regnete, es war dunkel und der Boden ganz schlammig. Plötzlich half mir eine Hand aufstehen und reichte mir meine Brille, ohne ein Wort. Als ich diese wieder aufsetzte, stand Malfoy vor mir. Ich konnte es nicht fassen. Ohne etwas zu sagen, lächelte er nur einen winzigen Augenblick und ging dann an mir vorbei in die Umkleieräume der Slytherins. Nun ich bin ehrlich, ich war natürlich nicht Knall auf Fall in ihn verliebt, aber ich dachte oft an diese Begegnung... immer wenn wir uns sahen und... irgendwann gestand ich es mir ein..." Harry seufzte verträumt, als er daran dachte.

Ron zog ein wenig zweifelnd die Augenbraue nach oben. "Der hats dir ganz schön angetan was?" Fragte er dann grinsend und Harry nickte. "Hast du mit ihm gesprochen?" "Nein, irgendwie sollte es nicht sein... als ich es ihm zum ersten Mal sagen wollte, setzten bei Hermine die Wehen ein, dann wollte ich es noch einmal sagen, da kam die Medihexe und hat ihn ins Zimmer zu Hermine geholt." Harry stellte die Tasse ins Spülbecken und ließ Wasser hinein laufen.

"Vielleicht ergibt sich ja morgen was... hm... könnte mir vorstellen, nach ein paar

Gläsern Punch, redet es sich leichter... he, hat Hermine eigentlich was über mich gesagt nun ja... ich meine nur weil..." "Sie liebt dich... das hat sie schon immer, sie wollte es dir auch erklären, doch weil du so ein Sturkopf bist, konnte sie nicht." "Ach verdammt..." Doch über Rons Gesicht breitete sich ein Grinsen aus. "Tu mir nur einen Gefallen, wenn sie dir Morgen die ganze Sache erzählt... du weißt von nichts okay?!" "Ehrenwort... es gibt Dinge, die müssen Frauen nicht wissen..." Beide lachten.

~~~

Okay, wie findet ihr es?? Ich hoffe es hat euch gefallen *gg* als nächstes wird dann wohl das Jahrgangstreffen auf euch warten... na ja... es kommt auf jeden Fall im nächsten Chap *gg* hab die FF ja schon fertig... *hihi*

Und das gibt's nächste Woche Sonntag!

Ach ja und ich wäre euch unendlich dankbar, wenn ihr mir ein Kommie da lassen würdet *Hundeblick aufsetzt*

bye bye
Mary